



rot-  
weisses  
sprachrohr

2 / 1993



offenbacher  
ruderverein  
1874 e.V.

# VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.

BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN

6000 FRANKFURT-FECHENHEIM

Starkenburger Straße 156 · Telefon (069) 411937

## Geschäftsstelle:

Herrmann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675

Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 845567

## Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 44 059

Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

## Geschäftskonten:

Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 50010060) Konto-Nr. 26222-605

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 1287

Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 50570018) Konto-Nr. 67/6213



---

62. Jahrgang

Juli 1993

Heft 2/93

---



Jahreshauptversammlung des Offenbacher Rudervereins 1874 e.V.

-----

Die diesjährige JHV fand am 26.3.1993 im Bootshaus statt.

Die 1. Vorsitzende Trude Schnabel mußte bei ihrer Begrüßung feststellen, daß auch dieses Jahr die Zahl der anwesenden Mitglieder recht bescheiden war.

Für 40jährige Mitgliedschaft im ORV wurde Manfred Dittmar geehrt, der über viele Jahre hinweg den Hockey-Sport im ORV geprägt hat.

Mit der Silbernadel des ORV für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Hannelore Gerlach und Ekkehard Grimm ausgezeichnet.

Anschließend verlas Biggy Koch das Protokoll der letzten JHV, das ohne Einwände angenommen wurde. In dem Bericht der Vereinsleitung konnte rückblickend festgestellt werden, daß die für 1992 gestellten Aufgaben nach bestem Können erledigt

wurden: Die neue Saalheizung wurde installiert und die Sanierung des abgesackten Ostflügels des Hauses ist abgeschlossen. In diesem Jahr soll die Renovierung der Fassade sowie die Neu-Bedachung der Terrasse in Angriff genommen werden. Der Vorstand des ORV sieht es letztlich als seine Verpflichtung an, das Erbe der Generationen zu pflegen und es in einem gut erhaltenen Zustand später weiterzugeben.

Einen breiten Raum in der Vorstandsarbeit nehmen die neuen Verordnungen zum Thema Umweltschutz ein - die Projekte "Mainauen" und "Grüngürtel Frankfurt" sind hier zu nennen. Die Realisierung dieser Projekte beeinflußt letztlich auch die Zukunft der Hockey-Abteilung.

Um die zunehmende Verwaltungsarbeit im Verein zu bewältigen wurde inzwischen ein Computer im Geschäftszimmer installiert. Ein Anrufbeantworter soll später noch hinzukommen. Die Geschäftsstelle konnte jetzt an einem halben Tag in der Woche mit Heike Bender besetzt werden - denn ohne "Futter" liefert der beste Computer keine Daten. Trude Schnabel bedankte sich bei allen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr dem Verein mit Rat und Tat zur Seite standen.

Walter Ruwe konnte in seinem Bericht feststellen, daß auch das Ruderjahr 1992 mit 129 Siegen auf 20 Regatten sehr erfolgreich war.

Aus den Reihen des ORV gingen 1992 sieben Hessische Meister und acht Hessische Schülermeister hervor. Wolf Bussian konnte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften einen sehr guten 4. Platz belegen.

In Limburg konnten Stefan Alix und Jörg Bussian den 2000. Sieg in der Vereinsgeschichte des ORV erzielen.

In diesem Zusammenhang dankte Walter Ruwe den erfolgreichen Trainern und Betreuern J. Jürgensen, A. Wenzel und N. Alix.

Bootstaufe, Wanderfahrten, Zeltfest, Vereinsmeisterschaften, Heringessen sowie die Siegesfeier im Dezember waren die gesellschaftlichen Höhepunkte im Jahre 1992.

Der Alt-Seniorenkreis - und hier insbesondere Alois Kern - sorgt das ganze Jahr hindurch dafür, daß trotz des Alters - der älteste Ruderer ist 82 - bei einem entsprechenden sportlichen und gesellschaftlichen Programm keine Langeweile in der Gruppe aufkommt.

Abschließend konnte W. Ruwe erfreut feststellen, daß die Mitgliederzahl der Ruderabteilung leicht zugenommen hat.

In dem sich anschließenden Bericht aus der Hockeyabteilung konnte Gerhard Wander erfreut feststellen, daß mit dem OFC eine Vereinbarung über die Nutzung des Kunstrasenplatzes im Stadion am Bieberer Berg getroffen werden konnte. Danach können die I. Damen, die I. Herren sowie eine Jugendmannschaft Punktspiele und Training auf diesem Platz absolvieren.

Die Pflege der beiden Rasenplätze am Mainufer muß aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Offenbach, mehr und mehr in eigener Regie erfolgen. Mit einer Spendenaktion soll die Anschaffung eines Rasenmähers finanziert werden.

Im sportlichen Ablauf der Feldsaison 1992 war der Aufstieg der Ib-Damen in die 1. Verbandsliga sicherlich das herausragende Ereignis. Die I. Damen konnten in der Oberliga den 5. Platz belegen, für die I. Herren reichte es sogar zu einem 4. Rang.

Mit Beginn der Hallensaison 92/93 übernahm U. Dassler die Trainingsleitung bei den I. Herren, die nach Abschluß der Runde Platz 7 belegten.

Die I. Damen belegten Platz 5 in der Oberliga, die Ib-Damen verpaßten nur knapp den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die Senioren wurden nach Abschluß der Hallenrunde Vize-Hessenmeister.

Die Hockeyabteilung zählt heute 200 Mitglieder, davon ca. 65 Jugendliche. Trotzdem können für die Feldrunde 1993 nur vier Jugendmannschaften gemeldet werden und gerade auf dem weiblichen Sektor mangelt es an interessiertem Nachwuchs.

Gerhard Wander bedankte sich abschließend bei allen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und nicht zuletzt bei den Eltern für ihre Mitarbeit zum Woh-



le der Hockeyabteilung.

Vera Heintze begann ihren Jahresbericht der Segelabteilung mit der erfreulichen Feststellung, daß alle Teilnehmer an dem A-Scheinkurs zu Jahresbeginn die Prüfung erfolgreich beenden konnten. Ende März ging es dann wieder los: Steg raus - Platzreinigung - Boote auslagern. An ostern waren die ersten Segler auf dem wasser.

25 Jahre ORV-S - leider spielte der Wettergott nicht so recht mit und Regenschirme waren genauso gefragt wie das obligate Freibier.

Die 20. Stadtmeisterschaft wurde in 1992 vom ORV-S ausgerichtet.

Pfingstfreizeit in Seligenstadt, die 2. Jugendfreizeit in Staveren (Holland) sowie die Teilnahme am Mainuferfest unterstrichen den aktiven Einsatz der ORV-S. Eine wichtige Aufgabe sieht man dabei in einer weitergehenden Förderung und Unterstützung der Jugend.

Im Jahre 1992 konnten zwei Satz Segel angeschafft werden und im laufenden Jahr sollen es zwei Optis sein - Dank an H. Tobisch, der sich stets um Zuschüsse bemüht. Vera Heintze bedankte sich abschließend bei allen, die ihre Arbeitskraft zum Wohle des Vereins eingesetzt haben und ein besonderer Dank erging an die Vorstandsmitglieder.-

Dieter Eichhorn wurde in der Jugendversammlung am 12.3.93 in seiner Funktion als Jugendleiter bestätigt. Tobias Lewens wurde zum Vereinsjugendsprecher gewählt. Sein Dank galt allen Trainern, Betreuern und Eltern für die nachhaltige Unterstützung der Jugendlichen bei der Ausübung ihres Sports.

Trude Schnabel konnte zum Abschluß der JHV erfreut feststellen, daß J. Berth auch weiterhin die Aufgaben als erster Rechner im Vorstand des ORV wahrnehmen wird.

Nach dem Ausscheiden von Marianne und Peter Hörber aus dem Beirat des Vorstandes, wurden neu A. Thor-nagel und N. Alix in dieses Gremium gewählt.

Hannelore Gerlach und Bodo Steiner wurden von der Mitgliederversammlung zu neuen Kassenprüfern gewählt.

D.H.

Hallo Senioren 60 Jahre und älter !

-----

Und wieder haben wir bis jetzt - was das Wetter angeht - ein Super-Ruder-Jahr. So richtig für Altsenioren. Dementsprechend ist auch die Beteiligung bei unseren Zusammenkünften. Jeden Mittwoch um 10 Uhr gehen einige Boote aufs Wasser, obwohl unsere Bootsfachleute - allen voran Erwin Jochem und Otto Hofferberth - regelmäßig bei der Arbeit am Boot sind. Der über 50 Jahre alte Rennachter CHRISTIAN MERZ wird wieder auf Vordermann gebracht. Ein Boot, welches den MUMIEN von Anfang an zur Verfügung stand. Im Lauf der Jahre haben sich aber immer mehr Mängel eingestellt, sodaß wir zur Selbsthilfe greifen mußten. Jeder Altse-nior hat im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen Beitrag geleistet. Vielen Dank.

Die Arbeit an unserem Surfbrett-Einer mußte da etwas zurückgestellt werden. Aber nachdem "das Ding" zuletzt bei Hans Strogies auf der Terrasse stand, konnte er einfach nicht tatenlos daran vorbeigehen. Täglich hat er etwas getan und - siehe da - er meldet kurz vor Redaktionsschluß: Fahrbereit! Am 9.6. ist Probelauf unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Nach der letzten Feinabstimmung am Bootskasten/Ausleger wird dieser lackiert und das Surfbrett in Farbe gesetzt. Dann steht unserer Bootstaufe nichts mehr im Weg (wahrscheinlich Anfang Juli). Näheres durch Aushang im Bootshaus. Wir bitten schon heute um regen Besuch, denn was Sie da sehen, gibt es in Offenbach noch nicht.

Am 9.5. haben wir einen Sonntags-Ausflug nach Limburg gemacht. Bei herrlichem Wetter waren wir beim Limburger Club für Wassersport zu Gast und fuhren in einem C-Achter 10 km auf der Lahn. Herr Martin vom CfW stellte uns einen Steuermann zur Verfügung - einen alten Ruderhasen - der uns fest im Griff hatte und uns sehr motivierte. Am Nachmittag waren wir bei Trude Schnabel in Runkel zum Kaffee, bei der wir uns nochmals für die

Einladung bedanken. Unsere Frauen haben während des Ruderns einen Stadtrundgang mit Dombesichtigung gemacht und ich glaube, wir haben alle einen schönen Muttertag verlebt.

Kurz vor Redaktionsschluß kommen wir von unserer diesjährigen Ruder-Busfahrt zurück. Vom 3.-6.6. waren wir in Passau und im Bayrischen Wald. Bericht hierüber anschließend.

Alois Kern



Ein Achter der Alt-Senioren zu Gast beim Limburger Club für Wassersport 1907:  
Fengel, Strogies, Wendling, Jürgensen, Pfeiffer,  
Linde, Hofferberth, Kern, Stm. Will

Limburger Club für Wassersport  
1895/1907 e.V.



## Busfahrt der Altsenioren nach Passau vom 3.-6.6.

---

Der Liebe Gott muß ein Ruderer gewesen sein. Auch in diesem Jahr hatten wir ideales Wetter, manchmal sogar zu heiß. Wie üblich, als wir mit 33 Personen an Bord auf die Autobahn fuhren, fing es an zu tröpfeln. Wir kamen zügig voran und waren um die Mittagszeit in Regensburg. Hier konnte jeder auf eigene Faust losgehen, besichtigen, essen oder einkaufen. Weiter gings zur Walhalla, die viele seither nur von der Ferne gesehen haben. Nach einem herrlichen Blick hinab ins Donautal Start zur letzten Etappe nach Passau, wo wir im Dreiflüssehof bestens untergebracht waren. Nach dem Abendessen brachte uns der Bus hinauf zur Veste Oberhaus, wo man einen wunderschönen Ausblick auf die Dreiflüssestadt hat. In unserem Hotel saßen wir dann noch in froher Runde. Ein Teil der Gesellschaft ging jedoch gleich ins Zimmer zu RTL.

Am 4.6. machten wir eine große Bayernwald-Rundfahrt mit Besichtigung einer Kristall-Glas-Fabrik in Zwiesel, dann weiter zum Arber, Bayrisch Eisenstein und entlang der tschechischen Grenze nach Haydmühle, wo wir in einem Landgasthof ein verspätetes Mittagessen einnahmen. In diesem Ostteil der BRD ist die Welt noch in Ordnung, sowohl in der Natur als auch bei den Preisen. Weiter ging die romantische Fahrt zum Dreisessel, den der größte Teil zu Fuß bezwang. Der Gipfel mit den 3 Steinsesseln ist immerhin ca. 1320 m hoch. Am späten Nachmittag waren wir dann wieder in Passau, wo uns ein starkes Gewitter empfing. Der Regen bis in die Nacht brachte Abkühlung. - Von Samstag Morgen ab das schönste Wetter! Ideale Bedingungen zum Rudern! Ideale Bedingungen auch beim Passauer Ruderverein: ein sehr schönes Bootshaus, eine vorbildliche, saubere Bootshalle mit 75 Ruderbooten! Man stellte uns einen ziemlich neuen C-Achter mit dem Namen "Hagen" zur Verfügung. Und unser Hagen war gar nicht dabei! Nach den Begrüßungsworten mit Wimpelübergabe an Herrn Ender gingen wir unter

dem tosenden Beifall unserer Restgruppe auf den grünen Fluß, den Inn. Eine spiegelglatte Wasseroberfläche und natürlich auch unsere ausgefeilte Technik ließen unser Rudern zu einem Erlebnis werden. Unterhalb von der Burg von Wernstein war der Wendepunkt und mit dem Strom hatten wir eine sehr schnelle Rückfahrt. 12 km rudern sind uns selten so leicht gefallen. -

Unsere Fanggruppe wurde in der Zwischenzeit von Horst Anders zur Besichtigung der Stadt geführt. Am Nachmittag fuhren wir zum Kaffee nach Schärding, einer der schönsten Barock-Städtchen Austrias. Leider hatte der Rummelplatz die ganze Romantik des Marktplatzes verschandelt. Nach dem Abendessen im Hotel sollte im historischen Stiftskeller der Abschiedsschoppen getrunken werden. Es war aber so warm, daß nur der grinzingähnliche Stiftsgarten geöffnet war. Hier saßen wir nicht in EINER Runde, hatten aber trotzdem viel Spaß bei Brezeln und Wein. - Am Sonntag, dem Tag der Abreise, machten wir morgens mit einem Schiff eine Dreiflüßerundfahrt zu der Stelle, wo Ilz, Donau und Inn zusammenfließen. Auch vom Wasser aus ist Passau eine wunderschöne Stadt. Es gibt immer wieder neue Aus- und Einblicke, enge Gäßchen, Gewölbe und meterdicke Mauern der uralten Häuser in der Altstadt, die wir nach der Schifffahrt nochmals zu Fuß kurz durchstreiften. Der Abschied fiel uns schwer, aber wir mußten um 13 Uhr in St. Engelmar (950 m) zum Mittagessen sein. Auch in diesem bekannten Wintersport-Ort sehr zivile Preise. Inzwischen war es so heiß geworden, daß die meisten die Heimfahrt mit geschlossenen Augen (v)erlebten.

Es war wieder sehr schön und harmonisch. Wir haben den ORV 1874 auch auf dem Inn würdig vertreten und sind beim Passauer Ruderverein jederzeit herzlich willkommen.

Alois Kern

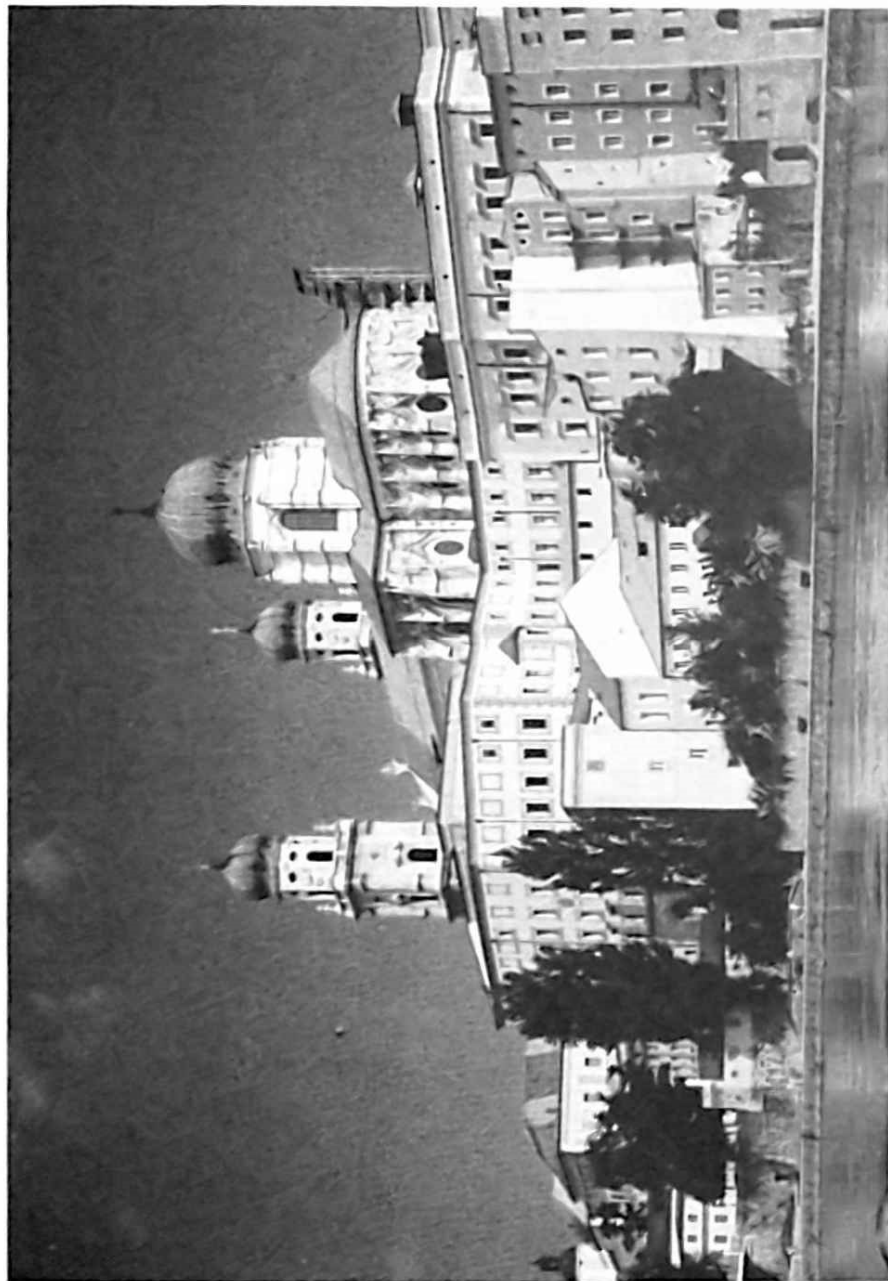


Achter macht sich startklar





Wimpelübergabe an Herrn Ender



Innufer mit Dom



Pfeiffer, Strogies, Klein, Jürgensen, Kern, Bühner, Hof-  
ferberth, Jochem, Stm. Wendling auf dem grünen Inn

Hallo ..... wir sind es wieder,

ORV- Zeltfest ---- Rotweinachter

---

Liebe Ruderkameraden, Freunde und Nachbarn.

Am 24. Juli hätten wir EUCH gerne wieder bei UNS!

Wir fahren den inzwischen schon zur Tradition gewordenen Rotwein-Achter auf der Offenbacher 500 m - Stadtstrecke aus.

Ausschreibung: Vereinsachter für Nicht-Aktive, 500 m-Start am Haus der Bäcker - Ziel ist das ORV-Bootshaus. Startberechtigt sind HOBBY-, FREI-ZEIT-, und EHEMALIGE-Ruderer. Aktive- auch AH-Aktive im Renntraining mit Regattastreß unterstützen ihre Kameraden vom Festufer aus, unser frisches Bier, den guten Wein oder den kräftigen Imbiss vorab-genießend. Meldegeld pro Achter 45,--DM

Neuheit: Anstelle des im vergangenen Jahr ausgefahrenen Frauen-GIG-Achterrennens, wollen wir in diesem Jahr einen JUNGEN-Achter über die Sprintstrecke starten lassen.

Gemeldet werden kann Jahrgang 79-80-81, es kann auch mixed gefahren werden. Zugesagt hat bereits die Hanauer RG. Wir hoffen auf weitere Anmeldungen von Achtermannschaften aus Frankfurt/Offenbach.

Zeitplan: Sommerfest mit Festzelt am Samstag,  
Kaffee und Kuchen  
ab 17 Uhr Vorläufe  
ca 18 Uhr Endlauf  
ca 19,30 Sommerfest mit Musik, Essen

und Trinken am ORV-Vorgelände.

Wir hoffen auf fröhliche Gäste und ein gutes Gelingen. Wir freuen uns auf langjährige gute Bekannte und Freunde, sowie möglichst viele Ersttäter.

Meldungen: Trude Schnabel  
Birkenwaldstraße 15  
6053 Obertshausen 2  
Tel.: 06104 - 71 350  
oder auch mal im Bootshaus (abends)  
069-41 19 37

Termin: Meldungen bitte bis zum 14.7.93

Mit freundlichem Gruß  
ORV-AH-Kreis



Ihr zuverlässiger Partner für alle Bereiche der Touristik  
**REISEDIENST VIER JAHRESZEITEN**



Inh. Birgit Henrich

6000 Frankfurt-Fechenheim, Ladenpassage  
Telefon: 069 / 42 23 65 + 41 90 88



# EINLADUNG



# ORV ZELTFEST

24. JULI 93

AB 17<sup>00</sup> ROTWEINACHTER

AM ABEND MUSIK UND  
GUTE STIMMUNG IM ZELT

ORV - HOCKEY - SEGELN - RUDERN  
ALLE ORV - FREUNDE UND ELTERN



## Bericht vom Rudern

-----

Mit Vehemenz starteten die Ruderer im ORV in die Saison 1993. Gleich zu Saisonbeginn, am 25. April bei der Offiziellen DRV-Langstreckenregatta, ausgerichtet bereits zum 18. mal vom erfahrenen Regattastab des ORV 1874, gab es überzeugende Leistungen, aber auch überraschende Ergebnisse. Überzeugend waren die Siege von Marc und Wolf Bussian in den Junior-A- und B-Einern, höchst überraschend kam der denkbar knappe Sieg des Jungen-Vierers, Jg. 1980, mit Bamdad Djouiai, Markus Kettkewitz, Bengt Nitsche, Marc Spiegel und Stm. Markus Schultheiß gegen die ein Jahr ältere Mannschaft aus demselben Hause. Toll dieser Doppelsieg weit vor sämtlicher Konkurrenz, der ähnlich auch im Junior-B-Einer durch den tatkräftigen Einsatz von Nico Neusüß zustandekam.

Härteste Konkurrenz präsentierte sich dann der ORV-Junioren- und Männertruppe bei der 11. Mannheimer Nachwuchs-Regatta im dortigen Mühlauhafen. Noch nicht ganz in Bestform gelang lediglich ein Sieg durch Wolf Bussian im Junior-B-Einer, Lgr. I.

Den ersten gemeinsamen Auftritt hatte die komplette ORV-Mannschaft dann bei der 32. Bamberger Ruderregatta auf dem Main-Donau-Kanal bei Bamberg-Bug, lediglich Marc Bussian war zum Doppelzweiertraining mit seinem Partner Martin Kraft vom Rüsselsheimer RI zu Hause geblieben. Neben Wolf Bussian und Nico Neusüß im Junior-B-Einer bzw. -Doppelzweier konnten sich vor allem die von Adolf Wenzel betreuten Nachwuchsruderer und -ruderinnen in Szene setzen. Vom Einer bis zum Vierer wurde beinahe alles gewonnen was zu gewinnen war, sehr erfreulich war die deutliche Leistungssteigerung des Mädchen-Vierers, Jg. 1980/81 mit Stephanie Dietz, Ines Fuentes, Na-



dine Meißner, Susi Steinert und Stf. Caroline Roedel, der seinen ersten Saisonserfolg errang. Kampflös erfolgreich nach schwerem Unwetter war der Jungen-Vierer, Jg. 1979, mit Stefan Alix, Stefan Stoll, Martin Loga, Henrik Nitsche und Stm. Kristian Neusüß, der seine Überlegenheit allerdings lieber auf dem Wasser im direkten Vergleich mit der Konkurrenz bewiesen hätte. Skiff-Sieg Nummer 1 der laufenden Saison konnte darüberhinaus Viererstm. Kristian Neusüß im Jungen-Einer, Jg. 1981, Lgr. III, nach kurzer Verschnaufpause zur Streckenmitte feiern.

Beinahe schon sensationell war das Abschneiden des ORV-Nachwuchses bei der 63. Regatta der Offenbacher RG Undine. Während die Junioren bei der DRV-Prüfungsregatta in München ihre Zugehörigkeit zur deutschen Spitze beweisen konnten, ohne dabei jedoch einen Sieg nach Hause gefahren zu haben, war die Wenzel-Truppe insgesamt 18 mal am Siegersteg zu beglückwünschen und gewann den neuerlich ausgeschriebenen Undine-Pokal, das Erstexemplar war nach dreimaligem Gewinn bereits in ORV-Eigentum übergegangen, praktisch im Alleingang. Beeindruckend einmal mehr waren die Doppelvierer, die in ihren leuchtend roten Trikots und den rot-weißen Ruderblättern weithin sichtbar Dokument von der vorbildlichen Nachwuchsarbeit im ORV ablegten. Zum Regattaausklang durfte jedenfalls zünftig gefeiert werden.

Nur eine Woche später präsentierte sich der ORV-Nachwuchs bei der 32. Frankenschild-Regatta auf dem Main bei Schweinfurt. Auch hier sprang wieder eine erkleckliche Anzahl von Siegen heraus, die Großboote erneuerten ihren Anspruch auf höhere Ziele.

Zur Gießener Pfingstregatta waren dann wieder die ORV-Junioren und -Senior gefragt. Bei 17 ersten Plätzen war Marc Bussian allein sieben Mal am Erfolg beteiligt, neben Junior-Einern und -Doppelzweiern in Rgm.-Boot mit Rüsselshelm konnte er auch in der Männer-B-Klasse bestehen. Besondere Freude kam auf, als er mit Heiko Ruwe den leichten Männer-B-Zweier gewann, der bald darauf seinen zweiten Saisonserfolg, dann allerdings im leichten Einer

folgen ließ. Nach sechs ersten Plätzen in der Junior-B- und A-Einern, sowie im Doppelzweier mit Nico Neusüß verließ Wolf Bussian den Regattaplatz unbesiegt, Jörg Bussian ließ seinem ersten Saison-sieg im leichten Junior-B-Einer, Lgr. III, gleich zwei weitere folgen und überstand das Pfingstwochenende ebenfalls ungeschlagen.

Die Frankfurter Ruder-Regatta vor dem Rudererdorf an der Gerbermühle brachte weitere 14 Siege für die ORV-Kämpen. Leider waren eine Reihe von Rennen nicht zustande gekommen, die Ausbeute wäre sicherlich noch höher gewesen. Betroffen waren vor allem die Mädchen, zu allem Unglück mußten noch alle Rennen mit Beteiligung von Stephanie Dietz wegen sturzbedingter Verletzung abgemeldet werden, so daß bis auf Ines Fuentes Steuereinsatz im leichten Junior-B-Doppelvierer, der mit Jörg Bussian, Frank Franke, Christoph Reinhardt und Nico Montag bei seinem ersten Start kein schlechtes Bild abgab, die Mädchen an diesem Wochenende vor allem zuschauen durften. Doppelsiege gab es für Jörg Bussian, Frank Franke und Nico Neusüß in den leichten und schweren Junior-B-Einern, Marc Bussian und Heiko Ruwe gewannen jeweils einen Einer. Mit seinem Sieg im Junior-B-Einer am Samstag erkämpfte sich Wolf Bussian als erster ORV-Aktiver in der Vereinsgeschichte überhaupt und noch vor seinem 16. Geburtstag den 100. Sieg seiner Laufbahn und wurde dafür gebührend gefeiert. Im Jungen-Doppelzweier, Jg. 1979, waren Stefan Alix und Stefan Stoll nach einem kampfbetonten Rennen mit der Bugspitze vorn. Im Vierer mit Martin Loga war Henrik Nitsche verletzungsbedingt ausgefallen, samstags gehörte Markus Kettkewitz mit zu den überlegenen Siegern, sonntags durfte Bamdad Djouiai am Erfolg teilhaben. Zweiter war jeweils der 80er-ORV-Vierer, in dem Markus Schultheiß den Steuerplatz jeweils mit Ruderplatz Nummer 1 getauscht hatte.

Kurz vor Redaktionsschluß, nach bisher 74 Siegen, stehen nun die Hessischen Rudermeisterschaften, Bundeswettbewerb und Juniorenmeisterschaften an. Allerbeste Aussichten auf Qualifikation für den

Bundeswettbewerb in Münster haben die beiden Jungen- sowie der Mädchendoppelvierer, vordere Plätze bei den Meisterschaftsrennen darf man auch von den ORV-Junioren erwarten. Den Abschluß der Sommersaison bilden in diesem Jahr am 10./11.7. die Hessischen Schülermeisterschaften in Hanau, sowie am 17./18.7. die Mühlheimer Regatta über die 500m-Sprintdistanz. Spätestens hier streben den 100. Saisonsieg an

die Ruderer im ORV

# Konrad Götz

Dacharbeiten - Gerüstbau

6050 Offenbach/Main

Brockmannstraße 11 - Telefon 86 16 40

## Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

### Nennstiel

Seit 50 Jahren  
Autoelektrik und Mechanik  
Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67  
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet





## Bericht vom Hockey

---

Die I. Damen des ORV hatten wahrlich keinen guten Start in die Feldsaison 1993 in der Oberliga Hessen. Nach dem mit 0:2 Toren verlorenen Auftaktspiel gegen SC 80 Frankfurt Ib, mußte man auch in den beiden folgenden Auswärtsspielen bei TSG 46 Darmstadt und HC Fechenheim beide Punkte dem Gegner überlassen. Der Knoten platzte dann ausge-rechnet im Spiel gegen RK Rüsselsheim Ib, immerhin die Reserve des amtierenden deutschen Meisters sowie frischgebackener Europapokalsieger auf dem Feld. Nach Toren von Claudia Schmidt und Natalie Deschauer konnte man einen nur im geheimen erhofften 2:1 Sieg feiern, wobei die Mannschaft vor allem auch in kämpferischer Hinsicht voll überzeugen konnte. Leider kam dann in einem Nachholspiel gegen den FSV Frankfurt die kalte Dusche mit einem nicht eingeplanten doppelten Punktverlust - nach einem schwachen Spiel verloren die ORV-Damen am Bieberer Berg mit 0:1 Toren. Aber schon im vorletzten Punktspiel der Vorrunde konnte sich die Truppe um Trainer Martin Rose mit einer guten Leistung voll rehabilitieren. Bei der SKG Frankfurt holte man mit einem 1:0 Sieg beide Punkte und die Mannschaft konnte sich damit bei nun 4:8 Punkten etwas vom Tabellenende entfernen. Christina Obermann - auf Zuspiel von Claudia Schmidt - gelang kurz zu Beginn der II. Halbzeit mit einem harten Schuß das siegbringende Tor. Mit prächtigem Einsatz der ganzen Mannschaft wurde der wertvolle Sieg bis zum Abpfiff der alles andere als überzeugend agierenden Schiedsrichter verteidigt, wobei Michaela Niche, Christiane Hartmann, Kathrin Protz und Tanja Kayser insbesondere überzeugen konnten. Aber auch die jungen Spieler wie Katja Wander, Judith Sabovljev, Natalie Deschauer, Anke

von Kiedrowski und Tina Marx zeigten einen vorbildlichen Einsatz. Wie gewohnt kampfstark die Vorstellung von Beate Buntrock. Bleibt abschließend nur zu hoffen, daß in den nächsten Spielen die Mannschaft von Bildungs- und Erholungsurlaub verschont bleibt und man dann auch öfter einmal von der neuen "Interchanging-Regel" Gebrauch machen kann.-

Die I. Herren des ORV belegen derzeit einen aussichtsreichen 3. Platz in der Oberliga Hessen mit einem Punktekonto von 7:5. Dafür verantwortlich zeichnen nicht zuletzt auch die guten Trainingsleistungen sowie die zahlenmäßig starke Beteiligung an den Trainingsabenden. Trainer Uwe Dassler verfügt heute über einen ausreichend großen Spielerkader und kann damit der jeweiligen Situation entsprechend disponieren.-

Training und Punktspiele wurden inzwischen von dem Kunstrasenplatz am Bieberer Berg auf den Naturrasenplatz am Mainufer verlegt. Dabei versucht die Mannschaft einmal ihre Stärken auf Naturrasen besser zu nutzen, zum anderen erhofft man sich aber auch einen größeren Zuspruch an Zuschauern auf "heimischem Gelände". Ein Lob seitens des Trainers gilt den jüngeren Spielern für ihre sportliche Einstellung und das Engagement in jedem Spiel. Dank aber auch an Norbert Armanski, Werner Schultheiß und Jürgen Wagner, die sich der 1. Mannschaft wieder zur Verfügung gestellt haben und dank ihrer großen Erfahrung und Routine für das ganze Team sehr wertvoll sind.-

Die 1. Herren haben jetzt drei aufeinanderfolgende Spiele auf Naturrasen zu absolvieren und sollten bei anhaltend überzeugenden Leistungen ihren Platz im ersten Drittel der Tabelle weiter stabilisieren können. Dabei ist es keinesfalls vermessen festzustellen, daß die Mannschaft gute Chancen hat am Ende der Feldsaison einen Tabellenplatz zu erreichen, der zur Teilnahme an den Aufstieggsspielen in die nächst höhere Klasse berechtigt. Dieses Ziel vor Augen erwartet die Mannschaft aber auch in Zukunft die entsprechende Unterstützung von außen.

An dieser Stelle wünschen wir auch dem Torwart der 1. Mannschaft, Robert Milas, eine schnelle und gute Heilung des Knöchelbruches, den er sich bei einem Freundschaftsturnier in Lahr zugezogen hat. Seinem guten Stellvertreter Andreas Neuenkirch wünschen wir für die nächsten Punktspiele viel Glück.-

Im letzten Spiel bei der SKG Frankfurt (0:0) trat die Mannschaft in folgender Besetzung an: Andreas Neuenkirch, Werner Schultheiß, Carsten Jakisch, Carsten Pinck, Martin Rose, Lorenzo Bizzi, Holger Pinck, David Ondreka, Olaf Schmidt, Roland Stübing, Holger Wahl, Dr. Ralph Moebus, Jens Neunerherz, Boris Hartling, David Weinknecht.

Die Ib-Damen des ORV belegen nach dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga derzeit mit 2:2 Punkten den dritten Tabellenplatz.

Die Ib-Herren weisen nach Abschluß der Vorrunde in der 2. Verbandsliga ein Punktekonto von 5:7 auf, und liegen damit in der Tabellenmitte. Das Problem der Mannschaft ist, daß man aufgrund fehlender personeller Möglichkeiten, jedes Mal die Mannschaft wieder neu formieren muß, worunter natürlich die Harmonie in den einzelnen Mannschaftsteilen leidet. So müssen letztlich die Routiniers aus früherer Jahren einspringen, um die Ib-Mannschaft zahlenmäßig zu komplettieren.

Zuletzt lautete die Aufstellung:

Ralf Seibert, Bernd Gebauer, Dieter Eichhorn, Chris Stolz, Jürgen Herth, Holger Wahl, Thomas Bühner, Steffen Hertlein, Klaus Rose, Bernd Weber.

D.H.

## SENIOREN IN JENA

---

Die Reise unserer Senioren-Mannschaft zum Turnier des SV Jenapharm hat schon fast traditionellen Charakter, und so machten sich 12 unserer "Oldies" auch in diesem Jahr wieder auf nach Jena, um an der Veranstaltung zum 70-jährigen Bestehen teilzunehmen.

Entgegen allen Befürchtungen verliefen Hin- und Rückreise völlig glatt, weder Regenwolken noch Verkehrsstaus trübten die gute Stimmung. Beste Voraussetzungen also für ein unbeschwertes Hockey-Wochenende und schöne Hockeyspiele, die dann auch äußerst erfolgreich bestritten wurden.

Erster Gegner am Samstag war die Mannschaft vom SV Post Görlitz, die dem Elan unserer Truppe nur wenig entgegenzusetzen hatte und nach Toren von Werner Schultheiß, Peter Hörber und Jürgen Wagner glatt mit 0:3 unterlag.

Im zweiten Spiel des Tages gegen das Team der Gastgeber sorgte Werner Schultheiß mit einem sehenswerten Rückhandschuß aus spitzem Winkel für den 1:0-Sieg. Diese Begegnung verlief in besonders fairer und freundschaftlicher Art und Weise und war nicht nur in dieser Hinsicht eine Werbung für den Hockeysport.

Bei großer Hitze wurde am Samstag noch ein drittes Spiel betritten, und zwar gegen die Senioren des SC Charlottenburg Berlin. Trotz leichter Schwächung durch die hohe Temperatur, vielleicht auch bedingt durch die großzügige Einnahme goldgelber Medizin in Tropfenform, spielten unsere Recken weiterhin sehr konzentriert und gewannen auch diese Begegnung verdient mit 1:0, wobei erneut Werner Schultheiß den Siegtreffer markierte.

Im letzten Spiel sonntags morgens bedurfte es besonderer Anstrengung, um gegen die spielerisch starke Mannschaft des SV Optima Erfurt zu bestehen. Der Gegner begann sehr stark und drängte unser Team lange Zeit in die Defensive. Doch dank einer star-



ken Leistung unserer Abwehr um Libero Bernd Siegler und durch großartige Reflexe unseres Keepers Dr. Fritz Köhler wurde kein Gegentreffer zugelassen. Als die nervös werdenden Erfurter mehr und mehr Sportsgeist und Fairness vermissen ließen und sich auch noch mit den Schiedsrichtern anlegten, schlugen unsere Spieler zu. Schon den ersten gefährlichen Angriff verwandelte "Hupp" Petersen II zur vorentscheidenden Führung, und bereits 5 Minuten später sorgte Werner Studemund mit einem herrlichen Direktschuß für den 2:0-Endstand.

Vier Spiele - 4 Siege - kein Gegentreffer (!!!) - ein wirklich schöner Erfolg, errungen durch gekonntes Spiel, große Disziplin und vorbildlichen Mannschaftsgeist.

Ein großes Lob ist den Gastgebern auszusprechen. Turnierchef Akki und seine vielen Helfer hatten nicht nur für optimale Wetterverhältnisse sondern auch für tadellose Hockey-Plätze, vorzügliche Bewirtung und beste Unterkunft, ganz nach unseren Wünschen, gesorgt. Der Turnierabend fand in einem angemessenen Rahmen in einem gerade neu eröffneten, modernen Lokal statt, und die Stimmung unter den vielen Gästen aus nah und fern konnte nicht besser sein. Vielen Dank an Euch, liebe Jenaer.

Alles in allem eine tolle Reise für unsere Oldies, die sich schon heute auf Jena im Jahre 1994 freuen.

Unsere Mannschaft:

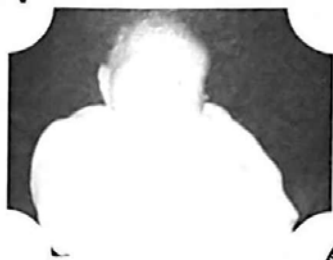
Peter Hörber, Dr. Fritz Köhler, "Hupp" Petersen II, Volker Petersen I, Peter Schlee, Willibald Schmidt, Karl-Heinz und Werner Schultheiß, Bernd Siegler, Werner Studemund, Eckart Unrein, Jürgen Wagner

W. Sch.



# Unser neuer Hockey-Nachwuchs!?

1



2



3



*Viel Spaß  
beim  
Raten!!*



4



5



6



## Ein kleines Ratespiel!

- Jana Schultheis/Stübing
- Melina Hertlein
- Maximilian Weber
- Fabian Jakisch
- Florian Kulmai
- Julius Weisker

Richtige Bild-Nummer  
vor den Namen setzen!

## Wer ist Wer?

Wer schafft es, alle 6 Namen zum passenden Bild zu erraten? Unter allen richtigen Antworten wird ein Gewinner ausgelost. Auf den Gewinner wartet ein Verzehrgutschein in der ORV-Gaststätte. Einsendungen bis zum 31.7.1993 an die Redaktion des Rot-Weißen Sprachrohr's.

Was gibt es sonst im ORV ?

-----  
Als neue Mitglieder im ORV begrüßen wir:

Wolfgang Bergk	Robert Milas
Philipp Dennert	Falko Pressel
Steffen Philipp Freund	Martin Peter
Boris Hartling	Caroline Roeckel
Christel Kettkewitz	Joscha Roßkopf
Frank Kettkewitz	Kerstin Seyfarth
Wolf-Rüdiger Kettkewitz	Daniel Spiegel
Dietmar Kuschel	Karl Spiegel
Gabriele Kuschel	Regina Spiegel
Stefanie Kuschel	Ingo Thornagel
Ralph Miebach	Marianne Thornagel

-----  
Für die Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu ihrer Hochzeit bedanken sich Steffen und Marianne Hertlein.

-----

<b>WOLFGANG SIEGLER</b>	Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen Heizungsbau Spenglerei
-----------------------------	---

605 Offenbach am Main  
Starkenburgring 19, Telefon

83 41 44



## Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

-----

### Juli

-----

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1. Stefan Wolf         | 24. Tomàs Donath       |
| 2. Alexander Cappel    | Jörg Heintze           |
| Wolfgang Stoll         | 25. Marco Dielmann     |
| 3. Willibald Schmidt   | Bamdad Djouiai         |
| 4. Kurt Schaupp        | Friedrich Hühn         |
| 5. Manfred Dittmar     | Fritz Pieper           |
| Vanessa Reinkober      | Caroline Roeckel       |
| 6. Walter Leonhardt    | 26. Kathrin Protz      |
| Otto Schultheis        | 27. Steffen Hertlein   |
| 7. Dieter Heck         | 28. Eric Steinle       |
| Tobias Medem           | 29. Dieter Schiela     |
| 9. Mark David Bender   | Hellmut Wildhirt       |
| Dunja Berkani          | 30. Hans-Jürgen Thiele |
| Birgit Kumpf           | Annemarie Wander       |
| Harald Weisker         |                        |
| 10. Birgit Hochbaum    |                        |
| Tobias Lewens          |                        |
| Daniel Spiegel         |                        |
| 11. Urs Lewens         |                        |
| 13. Marcus Schultheis  |                        |
| 14. Brunhilde Uhde     |                        |
| 15. Ricardo Fuentes    |                        |
| 16. Markus Kettkewitz  |                        |
| 19. Eckhardt Appel     |                        |
| Waltraut Riegauß       |                        |
| Wolfgang Würzberger    |                        |
| 20. Michael Kayser     |                        |
| 21. Dieter Heckmann    |                        |
| 22. Dr. Rainer Bussian |                        |
| Lars Walz              |                        |
| 23. Stefan Alix        |                        |
| Alfred Klein           |                        |

### August

-----

- |                        |
|------------------------|
| 2. Larissa Wagner      |
| 3. Johannes Tröller    |
| 4. Bruna Kiefer        |
| 5. Marianne Hörber     |
| 6. Norbert Przibilla   |
| 8. Jörg Schumacher     |
| 9. Gabriele Kuschel    |
| Katja Leibl            |
| Margot Nimmerrichter   |
| 10. Irene von der Burg |
| 11. Katrin Fiedler     |
| Heike Gatermann        |
| 13. Elisabeth Sator    |
| Susanne Steinert       |

## August

-----

- |  |  |
|--|--|
| 14. Werner Studemund (50)                              | 17. Cornelia Klein                                       |
| 15. Markus Bujak<br>Klaus-Hello Rauthe                 | 18. Dañica Duranec<br>Florian Löser                      |
| 16. Brenda Dörner<br>Gabriele Last                     | 19. Andreas Schmidt                                      |
| 17. Rosemarie Neunherz<br>Rudi Schinnerer              | 20. Kirsten Walz-Birner                                  |
| 19. Michael Görge                                      | 23. Marianne Hertlein<br>Jürgen Rottau<br>Nadia Soultani |
| 20. Carsten Helbing<br>Nicolas Montag                  | 24. Bengt Nitsche<br>Hannelore Reichmann                 |
| 21. Marc Reinkober                                     | 25. Andreas Kuschel<br>Peter Schlee                      |
| 22. Peter Wiegand                                      | 26. Martin Rose  |
| 23. Ronald Graf  | 28. Robert Keppler<br>Stefan Wehner                      |
| 26. Dieter Eichhorn<br>Christian Sanden<br>Jan Ullrich | 29. Dr. Leo Lippert                                      |
| 27. David Ondreka                                      |  |
| 28. Falko Pressel                                      |  |

## September

-----

2. Oliver Fischwasser  
Jean-Francois Micheletti
5. Vlad Cumpanasu-Moscu  
Tobias Kohl
6. Christina Marx  
Ralf Seibert
7. Karl Linde (60)  
Carmen Rödel
8. Helmut Hörner  
Gisela Kern  
Martin Peter
9. Stefanie Appel  
Florian Gürtler  
Joachim Helbing
11. Matthias Berneaud
12. Gerhard Bender
14. Eusebio Fuentes  
Kurt-Jürgen Kramp
16. Frederik Elsner